

TKC 70

Start bei 17500km.

Profiltiefe: (Flanke/Mitte/Flanke)

Vorn: 3/5/3 mm

Hinten: 8/10/8 mm

Erster Eindruck (50km verhaltene Fahrweise)

Verhält sich auf der Straße ähnlich dem CTA3, Laufgeräusch nicht höher.



18155km

290km LS, meistens trocken. Kein auffälliges Laufgeräusch, guter Grip soweit auf der LS legal und im normalen Betrieb erfahrbar.

Ca. 100km Endurotraining. Anfangs im Trockenen, später konstanter Dauerniesel.

Untergrund: von Wiese über Geröllhalden, Wasserdurchfahrten, Sandbunker, tiefe Holzschnitzelkuhle, Waldwege, enge Kehren... erstaunlich guter Grip.

Konnte mit den ganzen TKC80 Ritttern mithalten (Endurotraining, kein Motocrossrennen)

258km Heimfahrt, davon 190km AB, alles im Regen/nasse Straße.

Stabiler Geradeauslauf (AB bis 180km/h, LS sowieso), Nässegrip zumindest im normalen Straßenbetrieb gut.

Fazit: Reifen überzeugt, bleibt noch die Laufleistung.

So, nach dem Sommer auf deutschen Straßen jetzt im Herbst auf grottigem und rauem Geläuf in der Emilia Romagna kam folgendes raus:

Derzeitige Laufleistung: 5871km

Restprofil:

Hinten ca. 4mm, sollte noch für 2012km gut sein (Dann 1,6 Rest)

Vorne ca. 2mm, sollte noch für 1230km gut sein (Dann 1,6 Rest)

25920km

Laufleistung: 5939km

Restprofil:

Hinten ca. 3mm, sollte noch für 400km gut sein (Dann 1,6 Rest)

Vorne ca. 2mm, sollte noch für 60m gut sein (Dann 1,6 Rest)

FAZIT: (KTM1090ADV/2018)

Guter, ausgewogener Reifen mit gutem Trocken- und Nässegrif, verhält sich auf der Straße ähnlich dem CTA3, Laufgeräusch nicht höher.

Im Gelände erstaunlich gut, trotz Mittelsteg. (bin aber kein Geländeprofi)

Laufleistung beim ersten Versuch: ca. 6000km vorn und hinten